



Studienprojekt Gesundheitsgerechtigkeit - Kritik und Vermittlung

Institut für Soziologie & Geographisches Institut, Humboldt-Universität zu Berlin, SoSe 2022

PD Dr. Henning Füller PD Dr. Henrik Lebuhn

Seminarplan

Allgemeines	2
Einführung	4
1. Sitzung am 25.04. – Einführung	4
Konzepte	4
2. Sitzung am 02.05. Gesundheit und Ungleichheit in der Stadt	4
3. Sitzung am 09.05. Visualisierung des Sozialen	4
4. Sitzung am 16.05. Didaktik und Planung der Projekte	4
Kontext	4
5. Sitzung am 23.05. Berlin I - Exkursion Gesundheitszentrum	4
6. Sitzung am 30.05. Berlin II - Atlas Umweltgerechtigkeit	4
Sitzung am 06.06 entfällt (Pfingsten)	5
Projekt	5
7. Sitzung am 13.05. Start Projektphase	5
8. Sitzung am 20.06. eigenständige Projektarbeit	5
9. Sitzung am 27.06. 	5
10. Sitzung am 04.07. Präsentation Gruppe 1, Gruppe 2 und 3	5
11. Sitzung am 11.07. Präsentation Gruppe 4 und 5	5
12. Sitzung am 18.07. Abschlussitzung	5
Literatur	6

Allgemeines

- Seminarorganisation erfolgt über Moodle - [Gesundheitsgerechtigkeit - Kritik und Vermittlung](#) (Einschreibeschlüssel: Virchow).
- Das Seminar findet wöchentlich Montags von 10:15 Uhr bis 13:45 Uhr statt. Raum:
- Als unterstützendes Whiteboard für die Visualisierung der Diskussion nutzen wir das [Miroboard - SP Gesundheitsgerechtigkeit](#).

Zielsetzung

Covid hat erneut ein Schlaglicht auf die Bedeutung von räumlichen Faktoren für Fragen von Gesundheit und sozialer Gerechtigkeit geworfen. In Stadtplanung und Public Health wird neuerdings verstärkt ein Setting-Ansatz propagiert, der die Bedeutung von Nachbarschaft, räumlichem Umfeld und Umweltfaktoren für Gesundheit und Wohlergehen unterstreicht. Berlin hat bereits 2016 Umweltgerechtigkeit zu einer Zielvorgabe gemacht und nimmt hier bundes- und europaweit eine Vorreiterrolle ein. Auch die feministischen Debatten um Care und Sorgearbeit werden in den vergangenen Jahren verstärkt in der Stadtforschung, Raumplanung und Architektur rezipiert. Zugleich zeigt sich, dass die Messung, Kategorisierung und sozialräumliche Verortung von Strukturen, Bedingungen und Prozessen auf dem Feld der Gesundheitsforschung mit großen Herausforderungen verbunden ist.

In dem Seminar wollen wir uns zunächst in die aktuelle Literatur einlesen (Environmental Justice, Kritische Sozialepidemiologie, Kritische Kartographie, stadtsoziologische Care-Ansätze) und mit den konzeptionellen und empirischen Schwierigkeiten auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage wollen wir dann eigene mediale Formate entwickeln und erstellen, die das Thema Umweltgerechtigkeit für eine breitere Öffentlichkeit an greifbaren Beispielen zugänglich und verständlich machen, und dabei auch die impliziten Voraussetzungen kritisch reflektieren. Denkbar wäre unter anderem die Konzeption einer Wanderausstellung in den Berliner Stadtteilbibliotheken oder auch die Zusammenstellung einer Handreichung für Lehrkräfte oder politische Bildner*innen.

Das Seminar wird im co-teaching Format unterrichtet und wendet sich vor allem an Studierende der Geographie und der Sozialwissenschaften.

Literatur zum Einstieg

- Dzudzek, Iris und Anke Strüver. 2020. Urbane Gesundheitsgerechtigkeit. *Geographische Zeitschrift*. doi: [10.25162/gz-2020-0005](#) .
- Gabauer, Angelika et al (2022): *Care and the City. Encounters with Urban Studies*, Routledge.
- Orantotango. 2018. *This is not an Atlas. A Global Collection of Counter-Cartographies*. Bielefeld: transcript.

Anforderungen

Bei einem Studienprojekt steht die projekthafte Erarbeitung im Vordergrund. Zentral ist die Auseinandersetzung und Erstellung eines ...

Überblick Leistungsanforderungen

::hier noch anpassen/überarbeiten::

1. **Pflichtlektüre** Zu jeder Sitzung ist ein Text angegeben (ca. 20 - 40 Seiten), der verpflichtend von allen zu lesen ist als Basis für die Diskussion.
2. **Lektüreimpuls und Kommentar** Zu der Pflichtlektüre ist jeweils ein Lektüreimpuls angegeben. Das sind zumeist zentrale Zitate oder Begriffe aus dem jeweiligen Text. Jede/r Teilnehmer*in formuliert eine

kurze Antwort auf diesen Impuls. Die Antworten werden über Moodle ausgetauscht und gegenseitig kommentiert. Diese Auseinandersetzung im Vorfeld informiert und strukturiert die Diskussion im Seminar.

3. **Referat** Zu den meisten Sitzungen ist ein weiterführender Text angegeben. Die Lektüre ist empfohlen aber optional. Zu einer Sitzung bereitet jede/r Teilnehmer*in einen kurzen Input vor, der auf diesem zusätzlichen Text basiert und ggf. weitere eigene Recherche zum Thema umfasst.
 - Mündlicher Input (Dauer max.: 30 min.) zum Referatstext, dabei soll - soweit möglich - an den Basistext angeknüpft werden.
 - Allgemeine Leitfragen für den Input: Was sind die zentralen Fragestellungen, Themen und Argumente des Textes? Inwiefern ist der Entstehungskontext des Textes zu berücksichtigen? Wie stehen der Referatstext und der Basistext miteinander in Verbindung? Wo besteht Ihrer Meinung nach Diskussionsbedarf?
4. **Modulabschlussprüfung** Das Modul wird mit einer Prüfung in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit abgeschlossen. In der Hausarbeit wird eine Aspekt der Diskussion im Seminar aufgegriffen und unter Einbezug von weiterer Literatur vertieft (25.000 - 30.000 Zeichen).
 - Das Thema kann im Rahmen der Seminarinhalte in vorausgehender Absprache frei gewählt werden
 - Abgabe als pdf bis zum 30.03.2022 via Moodle

Einführung

1. Sitzung am 25.04. – Einführung

In der ersten Sitzung besprechen wir Seminarplan, Seminarorganisation und Leistungsanforderungen. Wir verabreden die Termine für Präsentationen der Teilnehmer:innen.

Konzepte

2. Sitzung am 02.05. | Gesundheit und Ungleichheit in der Stadt

Gesundheit und Ungleichheit in der Stadt

Kritische Sozialepidemiologie

Textarbeit

Lesetext für alle: (Dzudzek und Strüver 2020)

Projektarbeit

3. Sitzung am 09.05. | Visualisierung des Sozialen

Visualisierung des Sozialen - thematische Kartographie und ihre Fallstricke

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

4. Sitzung am 16.05. | Didaktik und Planung der Projekte

Did

Externe Beteiligung

Gruppeneinteilung

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

Kontext

5. Sitzung am 23.05. | Berlin I - Exkursion Gesundheitszentrum

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

6. Sitzung am 30.05. | Berlin II - Atlas Umweltgerechtigkeit

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

Sitzung am 06.06 entfällt (Pfingsten)

Projekt

7. Sitzung am 13.05. | Start Projektphase

Themen der Projektgruppen festlegen

Rahmen diskutieren

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

8. Sitzung am 20.06. | eigenständige Projektarbeit

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

9. Sitzung am 27.06. |

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

10. Sitzung am 04.07. | Präsentation Gruppe 1, Gruppe 2 und 3

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

- Präsentation Gruppe 1
- Präsentation Gruppe 2
- Präsentation Gruppe 3

11. Sitzung am 11.07. | Präsentation Gruppe 4 und 5

Textarbeit

Lesetext für alle:

Projektarbeit

- Präsentation Gruppe 4
- Präsentation Gruppe 5

12. Sitzung am 18.07. | Abschlussitzung

Zusammenfassung, Reflexion, Besprechung Themenideen Hausarbeit

Literatur

Dzudzek, Iris, und Anke Strüver. 2020. „Urbane Gesundheitsgerechtigkeit“. *Geographische Zeitschrift* 108 (4): 249–71. <https://doi.org/10.25162/gz-2020-0005>.